



Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



ukb universitäts  
klinikum bonn



# CIO-Krebs-Informationstag 2022

Präsenzveranstaltung

Ohne Schmerzen bei Krebs

Dr. med. Marta Przyborek

10. September 2022



Leukämie  
Initiative  
Bonn e.V.

**Schmerz** ist das, was  
immer ein Patient  
darunter versteht,

und

**Schmerz** ist  
vorhanden, wann  
immer ein Patient ihn  
wahrnimmt



# Sind Schmerzen unvermeidlich, wenn man an einem Tumor erkrankt ist?



Krebs hat viele Gesichter.

Schmerz ist der gemeinsame Nenner der meisten Tumorarten.

Bei etwa **jedem dritten** Patienten treten **nie** erhebliche Schmerzen auf. Schmerzen sind besonders häufig im fortgeschrittenen Stadium einer Tumorerkrankung.

**Fast alle** Tumorpatienten mit Schmerzen können adäquat behandelt werden.

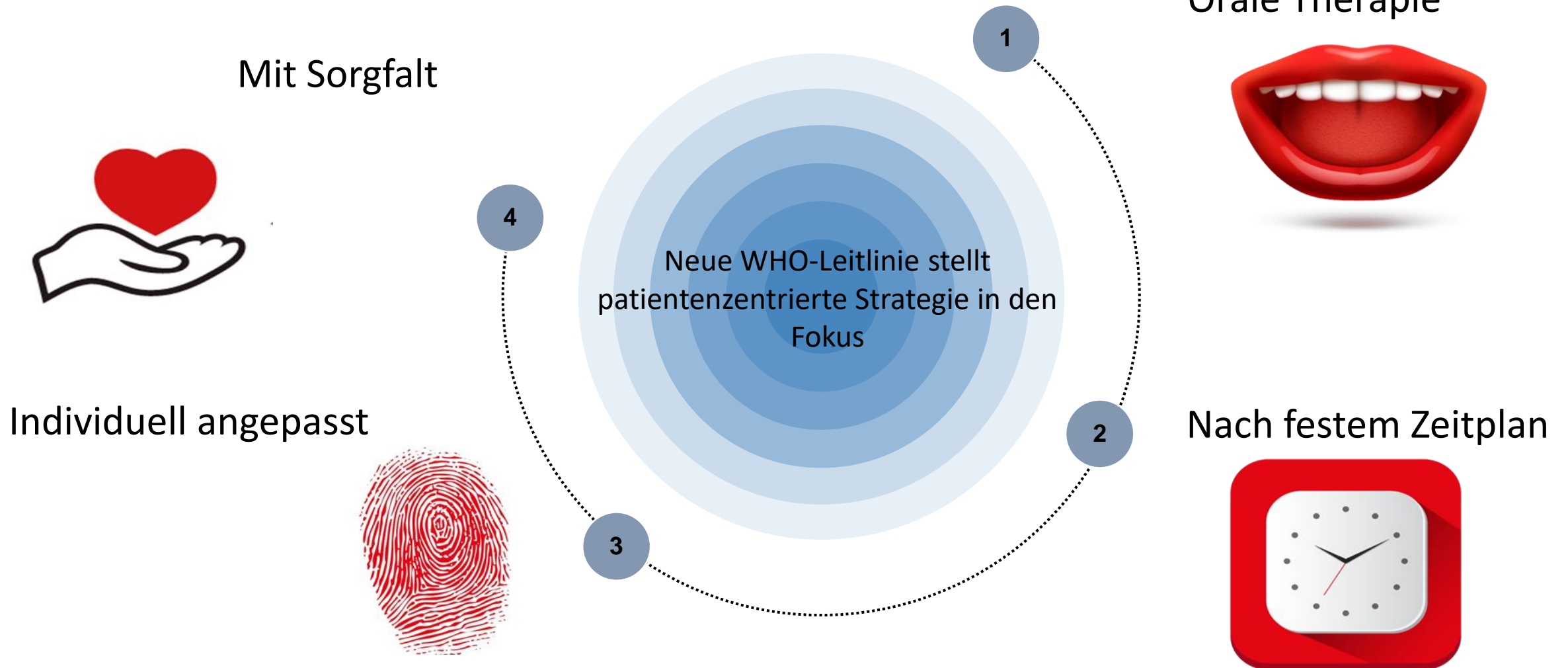
# Ursachen von Schmerzen bei Krebspatienten

---

Schmerzen können durch **Gewebeschäden** oder durch eine **Schädigung** oder **Fehlfunktion** im **Nervensystem** verursacht werden.

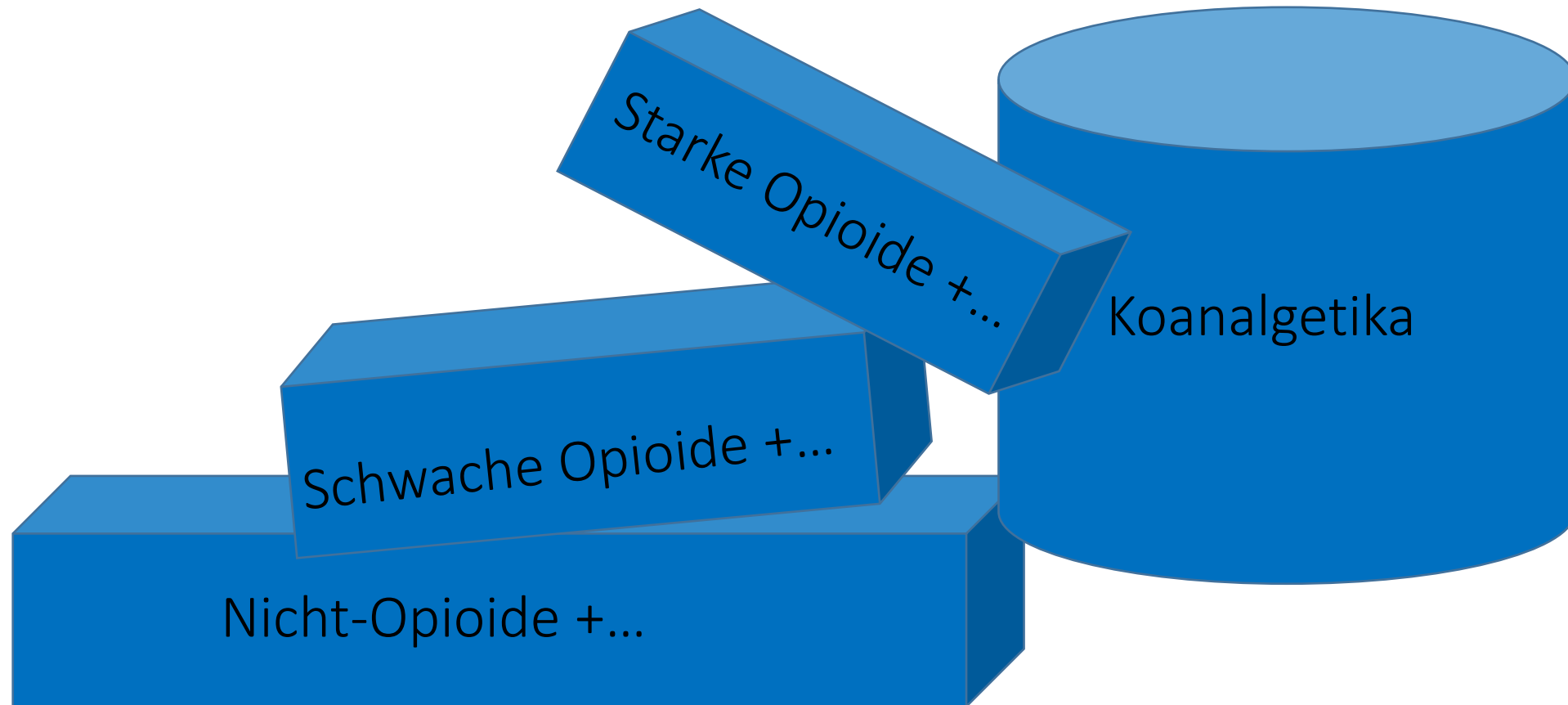
Die meisten Patienten haben **mehrere Arten** von krebsbedingten Schmerzen.

# Die vier Grundprinzipien der Schmerztherapie nach WHO-Leitlinie



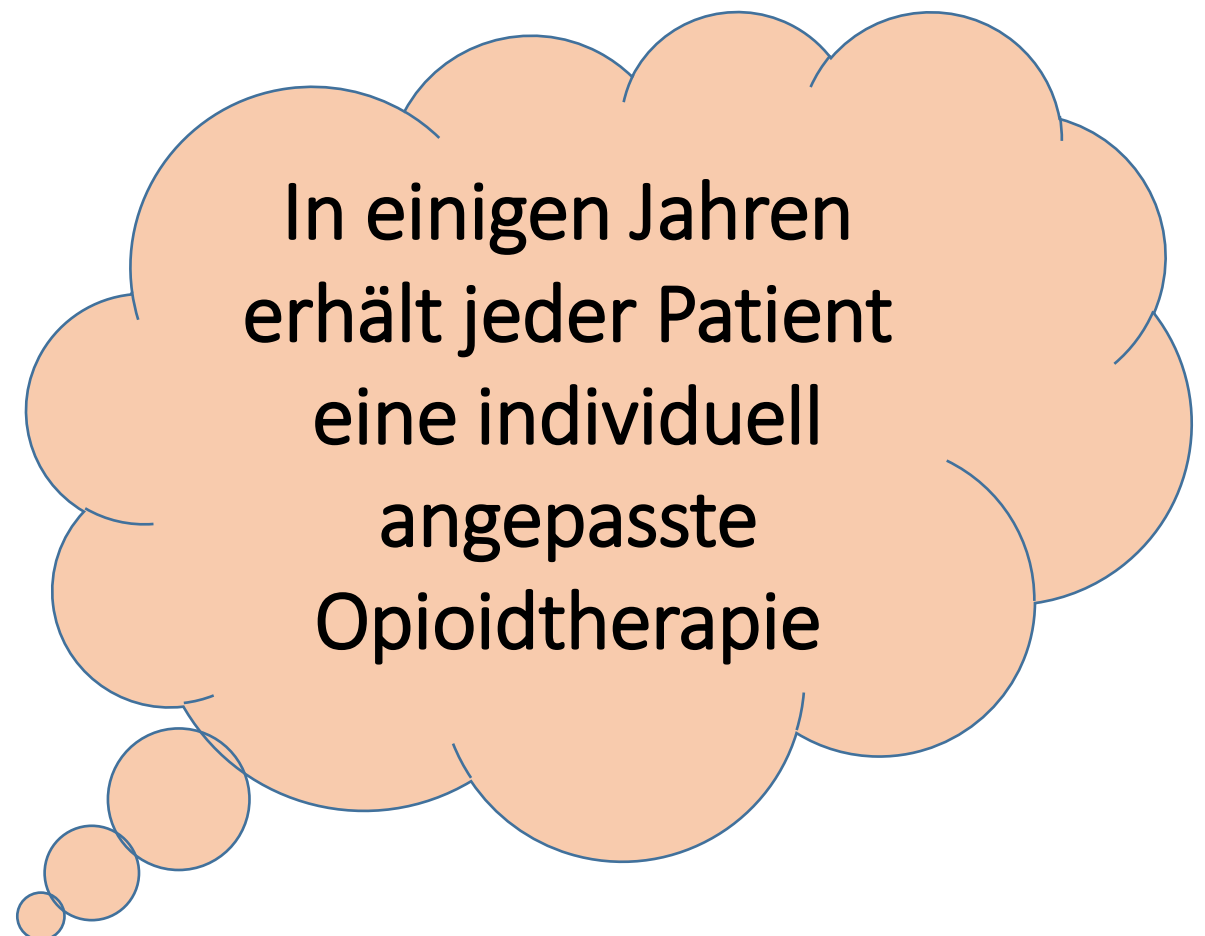
# WHO Stufenschema....

Ein veraltetes und zu einfaches Therapieprinzip



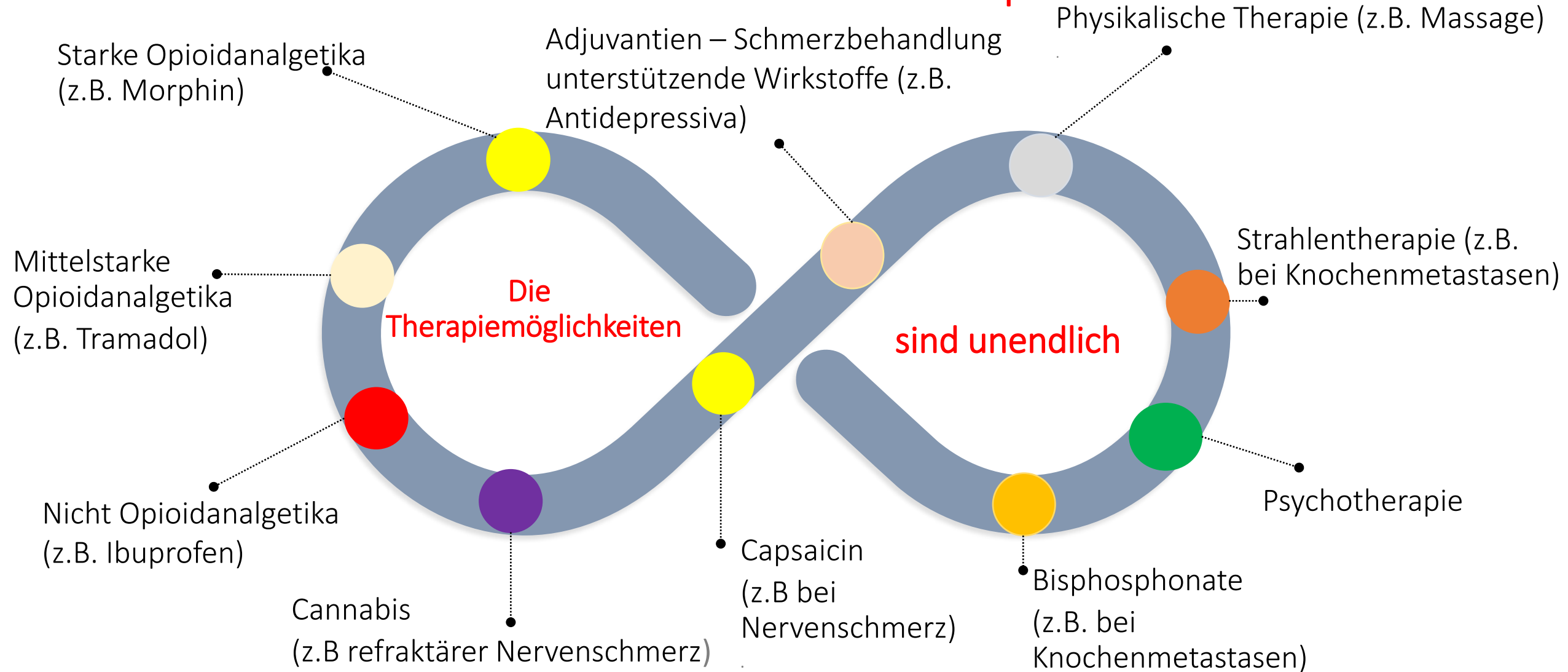


Morphin ist der Goldstandard



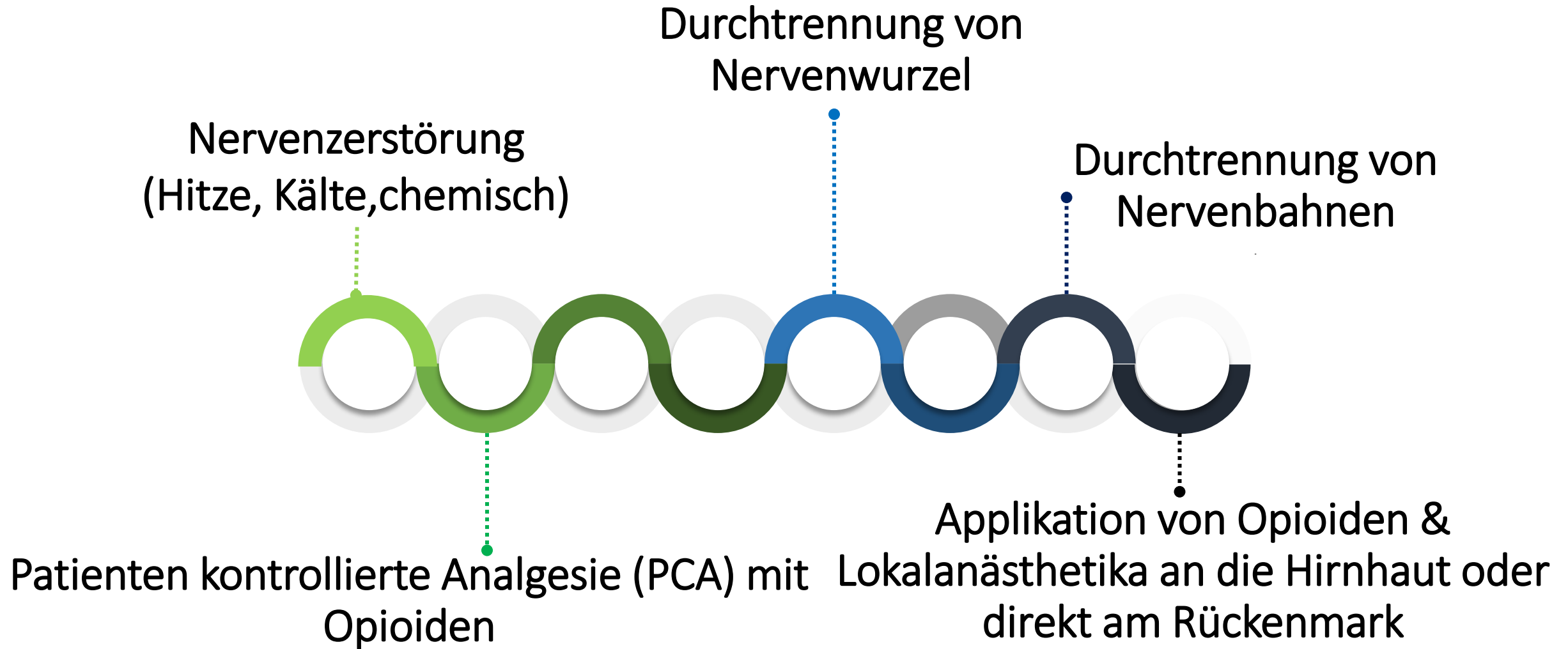
In einigen Jahren  
erhält jeder Patient  
eine individuell  
angepasste  
Opioidtherapie

# Multimodale Tumorschmerztherapie





# Invasive Methoden in der Tumorschmerztherapie



# Medikamentöse Schmerztherapie- Grundsätze

**Notfallmedikation**

**Basistherapie =  
Dauermedikation**

**Bedarfstherapie**

**Retardtabletten** geben Wirkstoffe verlangsamt ab.  
Der Patient muss also nur **ein-zwei-**  
bis **dreimal** täglich an die  
Einnahme denken.

Bei **Schmerzplastern** wird die  
Dosis über mehrere Tage  
gleichmäßig verteilt freigesetzt.

**Schnell** und **kurz wirksame** Schmerzmittel,  
die innerhalb von Minuten wirken

# Den Patienten die Angst vor Opioiden nehmen

## Wohldosierte Infos :



- Übelkeit und dämpfende Nebenwirkung von Opioiden lassen im Laufe der Zeit nach
- Obstipation muss während der gesamten Dauer der Schmerztherapie behandelt werden
- Opioide sind nicht organschädlich
- fast jedes starkes Opioid kann höher dosiert werden (keine Maximaldosis)
- Opioidtherapie ist in allen Phasen einer Tumorerkrankung möglich, nicht nur am Lebensende

# Patienten die Angst vor Opioiden nehmen

## Wohldosierte Infos :



### Opioid Abhängigkeit oder Sucht: kein Problem!

- Suchterscheinungen, also das unstillbare Verlangen nach "dem nächsten Kick", sobald die Wirkung der letzten Dosis nachlässt, gibt es unter der Einnahme von Opioiden in der Schmerzbehandlung nicht.

Wenn eine Schmerztherapie nicht mehr vonnöten ist, dann sollte sie langsam reduziert werden.

- Setzen Sie eine Opioidtherapie nur in **Absprache** und **niemals abrupt ab**.

# Auf den Punkt gebracht

Patienten sollen ermutigt werden eine **aktive Rolle** in ihrem Schmerzmanagement zu übernehmen.

Das Auftreten von Schmerzen kann durch eine **regelmäßige** Schmerzmittel **Einnahme** verhindert werden.

Mit der richtigen Feinabstimmung der eingesetzten Schmerzmedikamente lässt sich eine **weitgehende Schmerzfreiheit** oder zumindest eine deutliche **Verbesserung der Lebensqualität** erzielen.

# Auf den Punkt gebracht

Gelegentlich kommt man an Grenzen, an denen Patienten mit unerträglichen Schmerzen nicht mehr geholfen werden kann.

In dieser schwieriger Lage bietet sich als letzte Option **das Aufheben der Bewusstseinslage.**

„ Den Schlaf herbeiführen, heißt nicht den Tod herbeizuführen“  
und ist **keine Form der aktiven Sterbehilfe.**



Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



ukb universitäts  
klinikum**bonn**

**Gemeinsam gegen den Krebs.  
Gemeinsam für das Leben.**

